

BEITRAG ZUR KENNTNIS DER INSEKTENFAUNA VON KORSIKA

von

Karl KUSDAS, Linz/Donau

Die kurze Zeit vom 10. bis 23. Mai 1971, die mir für Exkursionen in der nächsten Umgebung des alten Festungsstädtchens Calvi im Nordwesten der Insel zur Verfügung stand, könnte selbst bei sehr intensiver Tätigkeit nur einen recht bescheidenen Überblick über die Insektenfauna des Frühlings dieses engbegrenzten Arbeitsgebietes geben. Verschiedene Umstände bewogen mich aber, dennoch alle von mir gemachten Funde zusammenzustellen und zu publizieren. Einer der Hauptgründe hiefür war es, daß außer den von mir selbst bevorzugten Hymenopteren wie Chrysididae, Mutillidae, Pompilidae, Nomada, Bombus auch viele Vertreter anderer Gruppen mitgenommen wurden und dadurch die Möglichkeit vergrößert werden konnte, einzelne Arten mit interessanter tiergeographischer Verbreitung zu erfassen. Ein weiterer Umstand ergab sich aus der sehr unterschiedlichen Erforschung dieser Insel. Wenn wir die ältere Literatur bei Hymenopteren zu Rate ziehen, finden wir außer der allgemein gehaltenen Bezeichnung „Corse“ fast durchwegs „Bonifacio“ im äußersten Süden der Insel als Fundort angegeben und verhältnismäßig wenige Angaben weisen darauf hin, daß auch einzelne andere Gebiete aufgesucht wurden. Auch in der neueren Literatur tauchen immer wieder diese Angaben auf, die wir wohl hauptsächlich ANDRÉ und FERTON zu verdanken haben, so z. B. in der ausgezeichneten Arbeit: Fauna d'Italia, Mutillidae-Myrmosidae von INVREA, 1964, der auch Korsika in sein Arbeitsgebiet aufnahm. In vielen Teilen der Insel wurde besonders durch deutsche und französische Entomologen wertvollste Arbeit geleistet. Einzelne Insektenordnungen wurden besonders bevorzugt, so etwa die Lepidopteren — hier wirkten u. a. österreichische Entomologen bei Evisa im Westen Korsikas — oder Coleopteren, von denen laut freundlicher Mitteilung von Herrn Universitätsprofessor Dr. W. Kühnelt, Wien die Tenebrionidae durch ST. CLAIRE-DEVILLE, 1914 besondere Bearbeitung erfuhren. Auf dem Gebiet der Hymenopteren wurden mir zumeist nur Angaben mit der allgemein gehaltenen Bezeichnung Korsika bekannt und nur ganz wenige Hinweise finden wir aus Calvi. Gewisse Familien, so etwa die Pompilidae finden wir in einer für die Inselfauna ganz beachtlichen Zahl von Arten in der älteren Literatur verzeichnet (BERLAND, 1925), darunter dreizehn allein von Bonifacio, von den restlichen Fundorten liegt ein einziger Ort, nämlich Bastia, im Norden der Insel. In neuer Zeit wurde von korsischen Pompiliden sehr wenig bekannt. Ein sehr wesentlicher Umstand, meine Sammelergebnisse zu veröffentlichen,

bildete die erfolgreiche Tätigkeit meines lieben Freundes Dr. Josef Klimesch, Linz, der 1967 gemeinsam mit seiner Gattin die Lepidopteren-Fauna der Umgebung von Calvi untersuchte und mir liebenswürdigerweise die Daten seiner Studienergebnisse zur Verfügung stellte.

Als Stützpunkt für meine Exkursionen erwies sich das Ferienlager des Österreichischen Alpenvereins, Bezirk Dornbirn, ganz außergewöhnlich geeignet. Es liegt etwa einen Kilometer von dem malerischen Städtchen Calvi entfernt auf einer schwach ausgeprägten Erhöhung auf Sandboden, umrahmt von reichlicher ursprünglicher Vegetation und wird noch durch eine wohlgelungene gärtnerische Gestaltung innerhalb des Lagers am Rande und zwischen den einfachen bis recht komfortablen Bungalows verschönt. Die vorbildliche Ordnung, die gute Küche und die absolute Ungebundenheit machen naturkundliche Studien im Raum von Calvi zur reinen Freude. Die Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit erlaubten keine Exkursionen in weitab gelegene Gebiete, und so wurde vorerst die Umgebung des Sandstrandes aufgesucht. Lichte Föhrenbestände mit spärlichem Unterwuchs an Zistrosen und wenigen krautigen Pflanzen und vor allem der sehr unterschiedliche Vegetationsgürtel mit Laubbäumen, niedrigem Gehölz und abwechslungsreichem niedrigen Pflanzenwuchs mit *Vicia* und *Euphorbia* auf Sand und Schotterboden ergaben recht gute Biotope. Als ein weiterer günstiger Platz erwies sich eine ebene, zum Teil vegetationslose, zum Teil bewachsene Sandfläche südlich des Lagers am Weg zum sogenannten „Hausberg“. Dieser nicht allzu große Platz, an zwei Seiten von Blockgeröll gegen die Straße abgeschirmt, bildete schon allein durch die Vielfalt des Pflanzenwuchses an den übrigen Rändern, die als Abschluß auf der einen Seite steil gegen eine mit hohen Weiden und anderen Bäumen bestandenes Bachbett abfielen, ausgezeichnete Sammelmöglichkeiten, besonders für Pompiliden, Mutilliden und Chrysiden. Einmal wurde auch der bereits genannte „Hausberg“, der „Capo alla Vetta“ — 710 m — besucht und zweimal das Gebiet der Madonna della Sera. Diese zuletzt genannten Erkundungsfahrten führten mich in die blühende Macchie, in der zwei Arten von *Cistus* vorherrschend auftraten, während *Lavandula stoechas*, der Schopflavendel, einige Ginsterbüsche, *Arbutus*, *Erica arborea* und an einigen offenen Stellen kleinere Bestände von *Asphodelus* sich in der kaum übersehbaren Zistrosengemeinschaft fast verloren. So schön diese Exkursionen waren, die Ergebnisse an Hymenopteren waren hier nur in den untersten Lagen einigermaßen befriedigend, die eigentliche, geschlossene Macchie erbrachte lediglich guten Anflug an *Asphodelus* von der endemischen Hummelart *Bombus terrestris* L. ssp. *xanthopus* KRIECHB. Ein weiterer Ausflug auf der Straße nach Ajaccio führte mich zu einem nicht mehr allzuweit vom Cap Revellata gelegenen kleinen, von Föhren und *Cistus* freien Platz, der mit einigen Euphorbien bewachsen war, deren Blüten eine größere Anzahl verschiedener Insekten, besonders Pompiliden und Chrysiden, aber auch Ichneumoniden anlockte. Schließlich wurden noch zwei Gebiete an der Küste aufgesucht, die nähere Umgebung von Algajola und Marine de Davia.

Die bei weitem günstigsten Sammelerfolge konnte ich an den Blüten einer Euphorbienart feststellen, im Gegensatz dazu wurden an *Ferula*, die übrigens in den von mir besuchten Gegenden auffallend selten in Erscheinung trat, sowie *Ruta*, an deren Art *graveolens* ssp. *divarica* ich seinerzeit bei Triest sehr guten Anflug erlebte, keine Ergebnisse erzielt. Wenige Arten von Chrysididae und einzelne Pompilidae fing ich an altem Gebälk einiger Blockhütten in der Nähe der Badeplätze am Strand und einen ganz beachtlichen Rest am Boden, hier vornehmlich Pompilidae, Mutillidae, Nomada, einige Chrysididae und sonstige Einzeltiere.

Für verschiedene Hinweise, Überprüfung einzelner Arten, besonders aber für die Determination einiger Gruppen bin ich nachstehend angeführten Herren zu Dank verpflichtet: Dr. Horst Aspöck, Wien (Neuroptera), Dr. P. P. Babiy, Salzburg (Hylaeus), W. Andreas Ebmer, Puchenau bei Linz (Halictus), Dr. Josef Gusenleitner, Linz (Vespidae, Eumenidae), Dr. Wilhelm Grünwaldt, München (Andrena), Dr. Josef Klimesch, Linz (Lepidoptera), Franz Koller, Linz (Heteroptera), Dr. Wilhelm Kühnelt, Wien (Tenebrionidae), Dr. Hermann Priesner, Linz (Pompilidae), Dr. W. F. Reinig, Hardt über Nürtingen (Bombus, Psithyrus), Wolfgang Schacht, München (Tabanidae), Karl-Heinz Schwammberger, Bochum (Ceratina, Eriades, Chalicodoma, Megachile, Osmia, Anthidium, Panurgus), Max Schwarz, Ansfelden bei Linz (Nomada), Dr. Eduard Wagner, Hamburg (Heteroptera), R. Wahis, Chaud Fontaine (Arachnospila Melanospila), Heinrich Wolf, Plettenberg (Agenioideus), Dr. Stephan Zimmermann, Wien (Chrysididae).

HETEROPTERA (Wanzen)

Miridae

Calocoris nemoralis (F.): 13. und 19.5.

Calocoris trivialis COSTA: 25.5.

Calocoris norwegicus GMEL.: 19.5.

Alydidae

Camptopus lateralis (GM.): 12. und 18.5.

Corizidae

Corizus hyoscyami (L.): 18. und 22. 5.

Maccevetus lineola F.: 12.5.

Pentatomidae

Graphosoma lineatum var. *italicum* MULL.: 19.5.

Eurydema ventrale KLT.: 25.5.

Eurydema ornatum L.: 19.5.

Aelia acuminata L.: 12.5.

Lygaeidae

- Lygaeus equestris* (L.): 12.5.
Lygaeus pandurus (SCOP.): 13.5.

Reduviidae

- Coranus aegypticus* F.: 18.5.

Coreidae

- Ceraleptus gracilicornis* H.S.: 19.5.

HYMENOPTERA (Hautflügler)

Cephalidae

- Monoplopus saltum* (L.): 19.5., ♀

Tenthredinidae

- Emphytus didymus* (KL.): 12.5., ♂

Scoliidae

- Scolia (Triscolia) flavifrons* F.: Nur ♂♂ der Nominatform: Calvi 15.5., 8 ♂♂; 17.5., 1 ♂; 21.5., 2 ♂♂. Algajola 20.5., 2 ♂♂.

Mutillidae

- Myrmilla erythrocephala* (LATR.): 13.5., 2 ♀♀; 17.5., 1 ♀
Myrmilla capitata (LUC.): 13.5., 1 ♀ (vidit Priesner)
Bisigilla chiesi (SPIN.): 10. 5., 1 ♀
Mutilla quinque maculata CYR.: 11.5., 1 ♀
Ronisia barbara (L.) *brutia* (PET.): 12.5., 3 ♀♀; 13.5., 1 ♀; 18.5., 1 ♀
Smicromyrme trioma INVR.: 18.5., 1 ♀ (vidit Priesner)
Dasylabris maura (L.): vom 11.5. bis 23.5. insgesamt 6 ♀♀
Dasylabris maura (L.) var. *carinata* SICH. & RAD.: ein Exemplar aus Calvi vom Juni 1961 leg. Karl Popp in meiner Sammlung. Dieser Fund ist bemerkenswert, weil bisher für Korsika keine genaue Fundortangabe vorlag.
Stenomutilla argentata (VILL.) *bifasciata* (KL.): 11.5., 1 ♀.

Sapygidae

- Sapyga quinquepunctata* (F.): Ein ♀ auf Sandboden unweit des AV-Lagers.

Chrysididae

- Omalus auratus* L.: Umgebung von Cap Revellata ein Exemplar am 19.5. an *Euphorbia*.
Notozus spina LEP.: Vom 12. bis 18.5. einzeln an *Euphorbia*-Blüten auf Sandboden.
Holopyga fervida F.: Am 11. und 12.5. an einer etwa 2 m hohen *Euphorbia* einige ♂♂ am Weg zur Madonna della Sera, ein Stück an einem niedrigen *Euphorbia*-Busch bei Cap Revellata am 19.5.
Holopyga fervida var. *taorminensis* TR.: Ein Stück unter der Nominatform am Weg zur Madonna della Sera.
Hedychridium infans AB.: Ein Exemplar am 14.5. auf Sandboden vor dem Strand.
Chrysidea pumila KLUG: Calvi 1 ♀ (10.-15.5.1967, leg. Klimesch).
Chrysis dichroa socia DAHLB.: Ausschließlich auf altem Holz von Blockhütten beim Strand, 9 ♀♀ vom 10.-15.5.

Chrysis subsinuata MARQ.: Ein ♂ zwischen 10. und 15.5.1967 leg. Klimesch.

Chrysis gribodoi AB.: Am 21.5. ein ♂, am 12. und 19.5. je 1 ♀ typisch, aber auffallend kleine Exemplare.

Chrysis germari WESM. *calviensis* n. ssp.¹⁾

Chrysis corsica BUYSS.: Sandgebiet vor dem Strand ein ♂ (Größe 4 mm) am Boden 21.5.

Chrysis mixta DAHLB.: Ein ♂ am 21.5. an *Euphorbia*.

Chrysis scutellaris F.: 3 ♂♂ an *Euphorbia* in der Umgebung des Strandes am 21.5.

Chrysis aurorecta AB. *continentalis* LINS.: Vor Cap. Revellata 3 ♂♂ am 19.5. auf *Euphorbia*.

Chrysis ignita L.: Strand, ein ♂ am 13.5. an altem Holz.

Chrysis melaensis LINS.: 14.5. ein ♀ am Gebälk einer alten Hütte in Strandnähe. Die Art, die LINSENMAIER als ssp. von *ignita* L. ansieht, steht *Chrysis magnidens* PER. sehr nahe.

Chrysis fulgida L.: Je ein ♀ am 10. und 14.5. an altem Holz einer Blockhütte.

Vespidae

Paravespula germanica (F.): 1 ♀ am 14.5., 1 Arbeiter am 22.5.

Polistes gallicus (L.): 1 ♀ am 10.5., 2 Arbeiter am 10. und 15.5.

Polistes nimpha (CHRIST.): 1 ♀, 1 Arbeiter am 10.5.

Polistes foederatus KOHL: 2 Arbeiter am 18.5.

Eumenidae

Odynerus reniformis (GMEL.): 3 ♀♀ am 18.5.

**Stenodynerus laborans* (COSTA): 1 ♀ am 12.5.

Antepipona deflenda (SAUND.): 1 ♀ am 21.5.

Euodynerus egregius (H.-SCH.): 1 ♂ am 11.5.

Ancistrocerus auctus (F.): 1 ♀ am 14.5., 11 ♂♂ vom 12.-22.5.

Ancistrocerus gazella (PANZ.): 2 ♀ am 11.5.

**Ancistrocerus longispinosus gazelloides* GUIGL.: 1 ♀ am 21.5.

Symmorphus declivis (HARTT.): 1 ♀ am 21.5. tiergeographisch interessanter Fund, bisher ostmediterrän.

**Eumenes coarctatus corsicus* GUS.: 1 ♀ am 11.5., 3 ♂♂ am 12., 19. und 21.5.

Eumenes mediterraneus (KRIECHB.): 2 ♂♂ am 12.5.

**Eumenes sardous* GUIGL.: 1 ♀, 1 ♂ am 17.5. und 12.5.

* = endemische Art oder Subspecies

Pompilidae

Dieses Verzeichnis enthält außer den von mir zwischen dem 10. und 23. Mai 1971 in der Umgebung von Calvi aufgefundenen Arten auch

1) *Chrysis germari* WESM. *calviensis* n. ssp.

Holotypus ♀ 12.5.1971 Calvi Umgebung; Allotypus ♂ 11.5.1971 Calvi Umgebung; Paratypen 12.5.1971 1 ♀ und 17.5.1971 1 ♀ in Coll. Dr. Zimmermann; Wien und 21.5.1971 2 ♀♀, 1 ♂ sowie 22.5.1971 1 ♀ in coll. Kudas.

Diese gegenüber der Nominatform ausfallende ssp. ist durch die Goldfärbung auf dem Kopf, die deutliche, sehr dunkle Grünfärbung des ersten Tergits, die zum Teil auf das zweite Tergit übergreift, charakterisiert. Weiters sind die Punktzwischenräume des Mesonotums ausgedehnter, woraus sich ein stärkerer Glanz der Tiere ergibt. In der Größe gleichen sie der Nominatform. Alle Exemplare wurden auf Euphorbien-Blüten in der Nähe des Strandes gefangen.

jene, die in der Literatur für Korsika angeführt wurden, soweit sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse verifizierbar erscheinen. Als Abschluß folgt eine Ergänzung von Herrn Prof. Dr. Hermann PRIESNER zu der von ihm seinerzeit publizierten Arbeit „Zur Kenntnis der Gattung *Episyron*.“

- Cryptocheilus octomaculatum* ROSSI: Bonifacio
Cryptocheilus egregium LEP.: Bonifacio
Cryptocheilus rubellus EV.: Bonifacio
Priocnemis vachali FERTON: Bonifacio
Priocnemis opaca PÉREZ: Bonifacio
Priocnemis parvula sardocorsica WOLF (*abdominalis* NADIG nec. DLB.)
Dipogon (Deuteraenia) variegatum L. (= *structor* FERTON): Bonifacio, Calvi (2 ♀ ♀)
Auplopus carbonarius SCOP.: Calvi 2 ♀ ♀ am 10. und 12.5.
Aporus fulviventris COSTA: Bonifacio
Aporus helveticus TOURN.: Bonifacio
Pedinaspis plicatus COSTA: Ganze Insel nach BERLAND. Calvi 7 ♂ ♂ am 19.5.
Pedinaspis damryi TOURN.: Evisa
Anospilus orbitalis CO., var. *luctigera* CO.: Calvi 1 ♀ am 18.5.
Anoplius viaticus L. *haupti* GUIGLIA: Calvi 5 ♀ ♀ am 10., 12., 13. und 21.5.; 2 ♂ ♂ am 21.5.
Anoplius infuscatus LD. *petulans* HAUPT: Calvi 1 ♀ (extrem dunkel)
Anoplius samariensis PALL.: Bonifacio
Dicyrtomellus luctuosus MOCS.: Bonifacio
Episyron capitocrassus FERTON (siehe unten!): Bonifacio, Vivario
Arachnospila (Ammosphex) wesmaeli THMS. (ganz unsicher, weil nicht nachprüfbar)
Arachnospila (Melanospila) gymnesiae D. T. v. *hispanica* WAHIS: Calvi 4 ♀ ♀, 10 ♀ ♂
 am 20.5.1971 auf engbegrenztem Sandboden sehr schnell über den Boden fliegend.
 Bei den ♀ ♀ kann das 2. Segment rot gezeichnet sein. (dissona WAHIS)
Agenioideus ciliatus LEP.: Bonifacio
Agenioideus apicalis LIND., det. WOLF: Calvi 1 ♂ am 22.5.
Agenioideus cinctellus SPIN.?
Agenioideus nubecula COSTA: Bonifacio, Calvi 1 ♀ am 12.5.
Eoferreola thoracica ROSSI: Bonifacio (nach BERLAND)
Homonotus balcanicus HAUPT: Calvi 2 ♂ ♂ am 13. und 18.5.
Wesmaelinus sanguinolentus F.:? Bonifacio. Bestimmung nicht verifiziert.
Microphadnus pumilus COSTA: Bonifacio (laboriosus FERTON)

Notizen zu *Episyron capitocrassus* FERTON.

Die Untersuchung der Typen dieser Art (♀ ♀), die mir Mlle. Kelter-Pillaut (Museum Paris) gütigst zur Verfügung stellte, ergab, daß bei allen Exemplaren die Schuppen nicht weiß, sondern wie bei *ordinarius* PRIESNER bronze bis grau gefärbt sind, und daß alle Stücke kleiner als bei FERTON angegeben, nämlich 8—9 mm und nicht 9—10 mm. Ferner ist das Material nicht einheitlich, sondern es liegen 2 Formen vor, 3 Exemplare aus Korsika, die ich als *capitocrassus* auffassen muß, da sie auf Grund der Angaben bei FERTON (Ann. Soc. Ent. France, 70:119, 1901) zuerst genannt sind, während die beiden anderen Exemplare aus Südfrankreich (Vitrolles, Provence und Pas de Lanciers) stammen und weil eines derselben von FERTON als var. bezeichnet wurde (l.c.p.119). Von den Exemplaren aus Korsika (Bonifacio, Vivario) bezeichnete ich eines als Lectotypus, die anderen als Lectoparatypen. Die beiden Stücke aus Südfrankreich gehören m.E. in die Variationsbreite von *E. ordinarius* (= *albonotatus* auct. nec LIND.); das eine Stück zeigt am 5. Tergit 2 blaßgelbe Basalflecke und Spuren von solchen Flecken am 3. Tergit, das andere nur die

Flecke am 5. Tergit (halb verdeckt vom 4. Tergit), haben aber dieselben Schläfen wie *ordinarius*; es sind offenbar extrem dunkle Stücke, wie sie für Südfrankreich zu erwarten sind; ein Stück davon hat noch rote Tibien 3.

Die drei Exemplare *capiticrassus* zeichnen sich, abgesehen davon, daß sie ganz schwarz sind (nur die äußeren Orbiten ganz schmal bräunlich) und ganz schwarze Beine haben, durch die Schläfenform aus. Die Schläfen sind, von oben gesehen, dicker, hinter den Augen fast parallelseitig, also nur schwach eingezogen, während sie bei *ordinarius*, der zwar deutlich dickere Schläfen hat als die Arten *rufipes* und *gallicus*, deutlich eingezogen sind. Außerdem sind die Flügel fast gleichmäßig graubraun getrübt, so daß der Randsaum nicht abgesetzt erscheint, während die Exemplare aus Südfrankreich den Randsaum deutlich erkennen lassen, wiewohl sie etwas dunklere Flügel haben als z. B. Stücke des *ordinarius* aus Mitteleuropa. Ein weiteres nicht sehr auffallendes Merkmal des *capiticrassus* ist eine kurze (!), spärliche Behaarung der Femora, besonders der vorderen, die aber nicht zu verwechseln ist mit der längeren spärlichen Behaarung bei *gallicus*, der auch weiße Schuppenhaare, aber immer helle Orbitenlinien und flachere Schläfen hat. Ob der von mir erwähnte (l.c.1966) *ordinarius corsicus* mit *capiticrassus* übereinstimmt, der noch ganz wenig licht gezeichnetes Abdomen hat, kann ich nun nicht mehr sagen, da mir das Exemplar nicht mehr vorliegt; wahrscheinlich ist dies der Fall. Ob der von mir (l.c.p.47) beschriebene, mit (?) versehene *crassiceps* hierher gehört, kann nur nach Untersuchung weiteren Materials festgestellt werden; die bedeutendere Größe würde keine Rolle spielen. Da *E. capiticrassus* keine silbernen Schuppen hat – entgegen der Angabe FERTONS – sondern bronzene bis bronzegraue, steht er in meinem Bestimmungsschlüssel (Boll. Ist. Ent. Univ. Bologna 28:36,1965/66) an falscher Stelle, ist dort (p.36, unten) zu streichen und ist bei 30 (29) p. 35 einzufügen. Das von mir (l.c.p.48) beschriebene, im Wiener Museum befindliche, aus der Fertons-Typenserie stammende Exemplar fiel mir wegen der geringen Größe auf (8 mm); ich hatte schon damals die Bemerkung gemacht, daß die Typenserie nicht einheitlich sein dürfte, da dieses Stück nicht auf die Beschreibung paßt. Nun hat sich aber herausgestellt, daß gar kein Exemplar der Typenserie auf die Beschreibung paßt. Es ist zweifellos weiteres Material aus Korsika erforderlich, damit die beschriebenen Formen endgültig festgelegt werden können.

A p i d a e

- Hylaeus variegatus* F.: 14 ♂♂, 1 ♀; nach Förster in Korsika.
Hylaeus brevicornis SCHCK.: 13 ♂♂
Hylaeus euryscapus FORST.: 1 ♀; nach Benoist in Korsika.
Hylaeus gibbus H. SAUND.: 1 ♂
Hylaeus confusus NYL.: 1 ♀
Hylaeus signatus PZ.: 2 ♂♂
Hylaeus communis NYL.: 1 ♂

- Halictus (Halictus) fulvipes* (KLUG.): Calvi 18.5., 1 ♀; West- und mittelmediterrän bis Dalmatien (hier die Ostgrenze)
- Halictus (Seladonia) gemmeus* DOURS.: Calvi 12.–18.5., 3 ♀♀; circummediterrane Species.
- Lasioglossum (Lasioglossum) leucozonium* (SCHRK.): Calvi 10.5., 3 ♀♀ holarktisch in Mitteleuropa sehr häufig.
- Lasioglossum (Lasioglossum) prasinum* (SM.) *haemorrhoidale* (SCHCK.): Calvi 10.5., 2 ♀♀. Nominatform atlantisch, von Marokko bis England; die kontinentale Form war bisher nur von Norddeutschland, von da nach Süden bis Franken (Bayern) bekannt. Der Fundort im mediterranen Raum ist sehr bemerkenswert. Von Venedig, Lido, wurde vor kurzem auch ein ♂ (lg. Wolf) und von Griechenland, Olympia, mehrere ♀♀ (lg. Grünwaldt) bekannt.
- Lasioglossum (Evyllaëus) villosulum* (K.): Calvi 13.5., 1 ♀; verbreitet in ganz Europa und Nordafrika.
- Lasioglossum (Evyllaëus) brevicorne* (SCHCK.): Calvi 10.5., 4 ♀♀; Verbreitung wie vorige; in Europa aber lokaler, seltener.
- Lasioglossum (Evyllaëus) pauperatum* (BR.): Calvi 13.5., 1 ♀; circummediterrän.
- Andrena morio* BR.: Calvi 18. und 21.5., 3 ♀♀
- Andrena carbonaria* (L.): Calvi 17.5., 1 ♀
- Andrena vetula tyrrhena* ALFK.: Calvi 12.5., 2 ♂♂, 13.5., 1 ♀, 20.5. 9 ♀♀
- Andrena pandellei* PÉR.: Calvi 15.5. 1 ♀
- Andrena dorsata* (K.): Calvi 20.5. 1 ♀
- Andrena cinerea* BR.: Calvi 22.5. 5 ♀♀
- Andrena hesperia* SM.: Calvi 10.5. 1 ♀
- Andrena vulpecula* KRCHB.: Calvi 12.5. 1 ♀
- Andrena ovatula* (K.): Calvi 12. und 13.5. 2 ♂♂
- Panurgus sculus* MOR.: Calvi 10.–22.5. 23 ♂♂, 3 ♀♀
- Ceratina cyanea* K.: Calvi 10.5. 2 ♂♂
- Ceratina cucurbitina* ROSSI: Calvi 10.–19.5. 4 ♂♂, 2 ♀♀
- Megachile schmiedeknechti* COSTA: Calvi 12.5. 1 ♂
- Chalicodoma sicula* ROSSI: Calvi 16.5. 1 ♂
- Osmia tricornis* LATR.: Calvi 16.5. 1 ♀
- Osmia fulviventris* PZ.: Calvi 10.–18.5. 1 ♂, 4 ♀♀
- Osmia versicolor* LATR.: Calvi 13.5. 1 ♂
- Osmia ligurica* MOR.: Calvi 10.–17.5. 2 ♂♂, 1 ♀
- Osmia praestans* MOR.: Calvi 16.5. 1 ♂
- Eriades crenulatus* NYL.: Calvi 18.5. 1 ♂
- Anthidium septemdentatum* LATR.: Calvi 14.5. 1 ♂
- Nomada mauritanica* LEP. *manni* MOR.: Diese sowie die folgenden *Nomada*-Arten wurden fast ausschließlich in der nächsten Umgebung des AV-Lagers von Calvi auf Sandboden und an den anschließenden von verschiedenen niedrigen Pflanzen des Straßenrandes bewachsenen Stellen zwischen dem 10. und 22. Mai 1971 gesammelt. 40 ♀♀, 1 ♂.
- Nomada fulvicornis* F.: 12 ♀♀
- Nomada lincola* PZ.: *latistriga* SCHM.: 3 ♀♀
- Nomada fucata* PZ.: 1 ♀
- Nomada zonata pulcherrima* STÖ.: 1 ♀
- Nomada femoralis* MOR.: 5 ♀♀
- Nomada distinguenda* MOR.: 7 ♀♀, 1 ♂
- Psithyrus (Allopsithyrus) barbutellus* (KIRBY) *italicus* GRUTTE: Calvi 12.5. 1 ♀
- Bombus (Bombus) terrestris* (L.) *xanthopus* KRIECHB.: Calvi 11.–22.5. an *Asphodelus*, *Euphorbia* und *Vicia cracca* L., 15 Arbeiter; 16.5. an *Asphodelus* 1 ♂ f. *semipostcollaris* KRÜGER. Am häufigsten flog die Art *Asphodelus* im oberen Teil des Capo alla Vetta an.
- Megabombus (Thoracobombus) muscorum* (FABR.) *pereziellus* (SKOR.) (= *nigripes* PÉREZ): Calvi 22.5. 1 ♀ an *Vicia cracca* L.

COLEOPTERA (Käfer)

Scarabaeidae

- Copris hispanicus* L.: Calvi, AV-Lager 12.5. 1 ♂

Cleridae

Trichodes alvearius FABR.: Calvi in den Föhrenbeständen beim Strand an Blüten
10.–22.5. 11 ♂♂, 11 ♀♀

Cerambycidae

Dorcatypus tristis F.: Calvi 12.5.

Tenebrionidae

Tentyria ramburi SOL.: Calvi-Strand, Capo alla Vetta, Madonna della Sera, Algajola: 10., 11., 16. und 20.5.: 15 Exemplare

Akis bacarozzo v. *tuberculata* KRTZ.: 7 Exemplare in Felshöhlen am 11.5. bei der Madonna della Sera.

Pimelia payraudi LATR.: Madonna della Sera 11.5., gemeinsam mit der vorhergehenden Art und Capo alla Vetta 16.5. sowie am Strand am 10.5. insgesamt 7 Exemplare

Blaps gibba LAP.: Madonna della Sera 11.5. 2 Exemplare

NEUROPTERA (Netzflügler)

Raphididae

Raphidia (Raphidilla) insularis ALBARDA: In Korsika wurden bisher nur 2 Arten bekannt. Klimesch fing *insularis* 1967 in Calvi in Anzahl, ich konnte je 1 ♀ am 15. und 18.5.1971 im AV-Lager an den Lampen erbeuten.

Ascalaphidae

Ascalaphus ictericus corsicus RAMB.: Ein ♂ der in Korsika und Sardinien vorkommenden Art fing Klimesch am 10.5.1967 bei Calvi.

LEPIDOPTERA (Schmetterlinge)

In der Zeit vom 1.–21. Mai 1967 wurden von Dr. Josef Klimesch, Linz, und seiner Gattin bei Calvi und im Bereiche des Ferienlagers des Osterr. Alpenvereins die im nachfolgenden Verzeichnis zusammengefaßten Lepidopteren gesammelt und beobachtet. Es wurden besonders die zwischen den Föhrenwaldungen an der Küste und dem Lager gelegenen versumpften, auartigen Gebiete regelmäßig begangen, ferner wurden die Hügel südlich des Lagers, der sogenannte „Hausberg“ und der Höhenzug von Madonna della Sera einige Male besucht. Die meisten Arten wurden durch Kätschern von krautigen Pflanzen sowie Abklopfen von Buschwerk (*Quercus ilex*, *Cistus*-Arten, *Salix* und *Phillyrea*) erbeutet, nicht wenige auch an den Lampen des Lagers gefangen. Einzelne Arten wurden durch Zucht erzielt.

Nymphalidae

Vanessa cardui L.: Ein frisches Stück am 13.5.

Vanessa atalanta L.: Ein Stück am 13.5.

Satyridae

Maniola jurtina L.: Ein ♂ am 20.5.

Coenonympha corinna HB.: 1. und 2.5. mehrere ♂♂ auf grasigen Plätzen südlich des Lagers.

Coenonympha pamphilus L.: Am 2. und 6.5. auf den gleichen Plätzen.
Pararge aegeria L.: Ein ♂ im Eichenwald 11.5.
Dira megera L.: 6. und 9.5. 4 ♂♂, 3 ♀♀

Lycaenidae

Polyommatus icarus ROTT.: Einzeln am 1.5.

Sphingidae

Smerinthus ocellata L.: 1 ♂ 12.5. am Licht.

Notodontidae

Pterostoma palpinum L.: 1 ♂ 13.5. am Licht.
Notodonta ziczac L.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

Arctiidae

Spilosoma menthastri ESP.: 1 ♂, 9.5. am Licht.
Eilema caniola HB.: 1 Stück am 16.5. am Licht.

Noctuidae

Apatele (Acronicta) euphorbiae SCHIFF.: 1 ♂ 13.5. am Licht.
Actionotia (Chloantha) hyperici SCHIFF.: 1 ♂ 13.5. am Licht.
Porphyrynia elychrysi RBR.: 10.5. am Licht.
Rivula sericealis SC.: 16.5. am Licht.
Jaspidia pygarga HUFN. (= *Erastria fasciana* L.): 14. und 16.5. am Licht.
Zebeba (Nycteola) falsalis H. S.: 1 ♂ 13.5. am Licht.
Earias chlorana L.: 1 ♂ 9.5. am Licht.

Geometridae

Eucrostes herbaria HB.: Nonza, eine Raupe an *Santolina chamaecypar.* 10.5., Imago daraus 9.6.
Chlorissa pulmentaria GN.: 1 ♂ 16.5. am Licht.
Scopula emutaria HB.: Im Sumpfgelände am 9. und 15.5. 3 ♂♂.
Scopula imitaria HB.: 1 ♂ 16.5. am Licht.
Sterrrha seriata f. palaearia GN.: 20.5.1971 1 ♂ am Licht leg. Kusdas, det. Reisser.
Sterrrha subsericeata HW.: 1 ♀ 13.5. am Licht.
Sterrrha disjunctaria STGR.: 1 ♂ 11.5. am Licht.
Sterrrha aversata f. aurata FUCHS: 1 ♂ 21.5. am Licht.
Thera ulicata RMB.: 1 ♂ 11.5. am Licht.
Euphyia bilineata L.: 6. und 13.5. einzeln am Licht.
Epirrhoe alternata MULL. (= *sociata* BKH.): 13. und 14.5. im Sumpfgelände aus Gebüsch.
Eupithecia centaureata SCHIFF. (= *oblongata* THNBG.): 1 ♂ 9.5. am Licht.
Eupithecia scopariata RMB.: 13.5. am Licht, 14.5.1971 am Licht (Kusdas).
Horisme vitalbata SCHIFF.: 13.5. am Licht 1 ♂.
Cabera pusaria L.: 1 ♀ aus Weidengebüsch geklopft 13.5.
Metrocampa honoraria SCHIFF.: 1 ♂ am Licht 12.5.
Ellopija pinicolaria BELL.: Je 1 ♀ am 11. und 12.5 am Licht.
Lithina chlorosata SCOP. (= *Phasiane petraria* HB.): 1 ♂, 2 ♀♀ am Licht, 9.-11.5.
Die Tiere zeichnen sich durch eine dunkelbraune Tönung aus. 20. und 21.5.1971 2 ♂♂ am Licht (Kusdas).
Stegania trimaculata VILL.: 1 ♂ am Licht 16.5.
Boarmia umbraria HB.: 1 ♂ 13.5 am Licht.
Boarmia rhomboidaria SCHIFF.: Mehrfach vom 9.-13.5. am Licht.
Rhoptria aspersaria HB.: 1 dunkles ♂ 11.5. am Licht, 20.5.1971 1 ♂ am Licht (Kusdas).

Gnophos mucidarius HB.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

Aspilates ochrearia ROSSI: Mehrere Stücke 6.–13.5. am Licht, 20.5.1971 1 ♀ am Licht (Kusdas).

Tephрина assimilaria RBR.: 1 ♂ aus Cistus-Gebüsch gescheucht, 1.5.

Pyralidae

Lamoria anella SCHIFF.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

Ephestia parasitella STGR.: 10.5. am Licht 1 ♀.

Homoeosoma sinuellum F.: 2 ♂♂ 13.5.

Acrobasis obliqua Z.: 1.–10.5. mehrfach aus Cistus-Gebüsch.

Witlesia angustea STEPH.: Einzeln am Licht und an Baumstämmen, 12.–16.5.

Hypsopygia costalis F.: 1 Stück 18.5. am Licht.

Pyralis obsoletalis MN.: 1 ♂ am Licht 18.5.

Dolicharthria punctalis SCHIFF.: 13.5. 1 ♂ am Licht.

Udea ferrugalis HB. (= *martialis* GN.): 20.5. am Licht.

Udea numeralis HB.: 16., 21.5. 1 ♂♀ am Licht.

Pyrausta testacealis Z.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

Pyrausta cespitalis SCHIFF.: 1 ♂ am Licht 13.5.

Mecyna asinalis HB.: 1 ♂♀ 16.5. am Licht.

Tortricidae

Batodes angustiorana HW.: 1 ♀ 12.5. am Licht.

Lozotaenia mabilliana RAG.: 3 ♂♂ aus Gebüsch geklopft 9. und 15.5.

Clepsis unifasciana DUP.: Einzeln aus Eichenlaub geklopft, 8.–10.5.

Acleris hastiana L.: 1 ♀ aus Weidengebüsch 6.5.

Gypsonoma minutana HB. (= *paediscana* STGR.): Wiederholt aus Weidengebüsch geklopft 12.–20.5.

Eucosma cana HW.: 2 Stück am Licht 13.5.

Epinotia immundana F. R.: 2 Stück aus Alnus glutinosa 20.5.

Bactra lanceolana HB.: Einige Exemplare auf einer versumpften Stelle 14.5.

Bactra venosana Z.: 1 ♂ am Licht 12.5.

Endothenia marginana HW.: (= *sellana* HS.): 1 ♀ 10.5. am Licht.

Lobesia botrana SCHIFF.: 1 ♂ 9.5.

Grapholita dorsana F.: 9.–11.5. wiederholt im Sumpfbereich durch Kätschern in beiden Geschlechtern erhalten.

Grapholita compositella F.: 12.5. 2 ♂♂ an derselben Stelle.

Cochylidae

Diceratura amarantica RAZOWSKI: 1 ♂ am Licht 15.5.

Pterophoridae

Stangeia (Trichoptilus) siceliota Z.: 1 ♀ 13.5. am Licht.

Crombrugghia laeta Z.: 1 ♀ 2.5.

Crombrugghia distans Z.: 1 ♀ 19.5.

Platyptilia acanthodactyla HB.: 13.5. 3 Exemplare.

Aciptilia pentadactyla L.: 20. und 21.5. am Licht, 22.5.1971 leg. Schwaiger.

Aciptilia semiodactyla MN.: 1 ♂ am Ficarella-Bach 16.5.

Pterophorus monodactylus L.: 1 ♂ 20.5.

Leioptilus species bei *carphodactylus* HB.: 1 ♂♀ 7.5.

Stenoptilia bipunctidactyla HW.: Onza, 10.5. 1 Exemplar.

Glyphipterigidae

Glyphipteryx fischeriella Z.: Mehrfach auf sumpfigen Stellen gekätschert 9.–12.5.

Ethmiidae

Ethmia sexpunctella HB.: 3 Exemplare 9.–12.5. am Licht.

Plutellidae

Plutella maculipennis CURT.: Einzeln 2.–10.5.

Acrolepiidae

Acrolepia vesperella Z.: Die typischen Fraßspuren an *Smilax aspera* 2.5.

Acrolepia marcidella CURT. (= *fumociliella* MN.): 2 Exemplare 13. 5. aus Gebüsch geklopft.

Yponomeutidae

Zelleria oleastrella MILL.: Madonna della Sera, 8.5. 1 ♂.

Zelleria heparella phillyrella MILL.: Am gleichen Platz 8.5. 1 ♂.

Gelechiidae

Metzneria littorella MN.: 3 ♂♂ 11.–19.5. am Licht.

Teleiopsis diffinis HW.: 1 ♂ 1.5.

Telphusa humeralis Z.: Von Eichenstämmen geklopft, 1 ♀ 8.5.

Caryocolum marmoreum HW.: 1 ♂ in rissiger Baumrinde, 20.5.

Dichomeris limbipunctella STGR.: 1 ♂ aus *Cistus salviaefolius*, 1.5.

Dichomeris lotella CONST.: 4 ♂♂, 1 ♀ im Sumpfbereich gekätschert, 9.–12.5.

„*Xystophora*“ *helotella* STGR.: Mehrfach aus *Cistus salviaefolius*-Beständen aufgestöbert, 1.5.

Mirificarma (Rhinosia) formosella HB.: Einige ♂♂ am „Hausberg“ 6.5.

Scrobipalpula phagnalella CONST.: Onza, 10.5. Minen an *Phagnalon saxatile*.

„*Aristotelia*“ *lucidella* STEPH.: Mehrere Exemplare auf einer versumpften Stelle gekätschert, 14.5.

„*Aristotelia*“ *nigromaculella* MILL.: 1 ♂ am Licht, 10.5.

Mesophleps corsicellus HS.: 1 ♀ am Licht 18.5.

Mesophleps trinotellus HS.: 1 ♀ am Licht 11.5.

Isophrictis lineatella Z.: Mehrfach am Ficarella-Bach, 18.5.

Brachmia gerronella Z.: 1 ♂ 9.5.

Oecophoridae

Schiffermuelleria (Borkhausenia) luctuosella DUP.: Ca 1 Dutzend Falter von alten Eichen geklopft, 10.–13.5.

Tubuliferola (Borkhausenia) lavandulae MN.: Mehrfach aus dürrerem Laub und von schattigen Trockenmauern geklopft, 11., 12.5.

Carcina quercinana Z.: 1 ♂ am Licht, 21.5.

Blastobasidae

Blastobasis phycidella Z.: 1 ♂♀ aus dürrerem Laub geklopft, 11.5.

Momphidae

Pyroderces argyrogrammos Z.: 10.5. 1 ♂ am Licht.

Batrachedropsis ledereriella Z.: 2 ♂♂ aus dürrerem Laub geklopft, 10.5.

Cosmopteryx species bei *attenuatella* WLK.: 4 Exemplare gekätschert auf Sumpfboden, 14. und 15.5.

Epermeniidae

Epermenia chaerophyllella GOEZE: 1 ♂ gekätschert 14.5.

Coleophoridae

Coleophora spissicornis HW.: 2.5.

Coleophora discordella Z. ? : 3 Imagines aus Säcken an *Dorycnium rectum* SER. (1 ♂, 2 ♀ ♀), gezüchtet 25.6.

Coleophora leucapenella HB. ? : 1 geflogenes ♂ 12.5.

Coleophora conyzae Z.: Blattsäcke an *Inula viscosa* im Sumpfbereich, es schlüpften 5 Imagines 20.–29.5.

Außerdem wurden noch drei *Coleophora*-Arten erbeutet, deren Bestimmung bisher nicht einwandfrei möglich war.

Elachistidae

Urodela cisticolella STT.: Je 1 ♂ am 1. und 13.5. um *Cistus salviaefolius*.

Elachista chrysodesmella Z.: 1 ♂ ♀ im Eichenwald gekätschert, 12.5.

Weitere zwei *Elachista*-Arten (eine aus der *nigrella*-Gruppe, die andere aus der Verwandtschaft von *utonella*) konnten bisher nicht sicher identifiziert werden.

Scythridae

Scythris chenopodiella HB.: 2 dunkle ♀ ♀ 13.5.

Lithocolletidae

Caloptilia stigmatella F.: Einige Imagines aus Weiden geklopft, 10.–12.5.

Euspilapteryx ononidis Z.: 1 ♂ gekätschert, 7.5.

Euspilapteryx auroguttella STEPH.: 1 Exemplar 18.5.

Parectopa latifoliella MILL.: 2 ♀ ♀ aus Gebüsch geklopft, 10.5.

Coriscium brongniardellum F.: 2 Imagines aus *Quercus ilex* gezüchtet, 6.6.

Lithocolletis triflorella PEYER.: 1 ♂ aus *Cytisus* spec. gezüchtet 31.5.

Lithocolletis salicicolella SIRCOM: Minen an *Salix*-spec. 7.5., Imagines daraus 25.–29.5.

Lithocolletis strigulatella Z.: Minen an *Alnus glutinosa*, Falter daraus 12.–20.5.

Lithocolletis oxyacanthae FREY: 1 ♀ aus *Crataegus*-sp. gezüchtet 15.5.

Bucculatricidae

Bucculatrix helichrysella CONST.: 1 ♂ 13.5. am Licht.

Tischeriidae

Tischeria marginata HW.: 1 ♂ 11.5.

Tineidae

Nemapogon cloacellus HW.: 1 ♂ 12.5. an einem Baumstamm.

Novotinea spec. bei *carbonifera* WLSGHM.: 2 ♂ ♂ vormittags um eine Trockenmauer fliegend gefangen, 19.5.

Nepticulidae

Nepticula suberivora STT.: 1 ♂ an *Quercus ilex* 10.5.

Nepticula salicis STT.: 2 ♂ ♂ durch Zucht aus Minen an *Salix*-spec. 23. und 24.5.

Nepticula aurella F.: 8 besetzte Minen am 2.5. an *Rubus*-sp. (*fruticosus*-Gruppe), Imagines daraus Ende Mai.

Opistegidae

Opistega spec.: 1 ♂ am Licht 21.5.

Phyllobrostidae

Phyllobrostis fregenella HARTIG: Besetzte Minen 6.5. an *Daphne gnidium*, Falter daraus Ende Mai.

Heliozelidae

Heliozela lithargyrella Z.: Nicht selten im Sonnenschein um *Quercus ilex*-Gebüsch, Madonna della Sera, 8.5.

Adelidae

Adela australis HS.: 1 ♀ am „Hausberg“, 6.5.

Micropterygidae

Micropteryx aruncella Sc.: Am Ficarella-Bach, 16.5.

DIPTERA (Fliegen)

Tabanidae

Dasyrhamphis anthracinus MG.: Calvi 3 ♂♂ am 20.5. an Blüten von *Euphorbia*-spec. auf sandigem Odland am Weg zum Capo alla Vetta.

Tabanus cordiger MG.: Calvi 15.5. 1 ♀.

LITERATUR

- ANDRÉ, E., 1903: Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie
BERLAND, L., 1925: Faune de France, Hyménoptères vespiformes I., Paris
BERLAND, L. et BERNARD, F., 1938: Faune de France, Hyménoptères vespiformes III., Paris
GUSENLEITNER, J., 1969: Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XV/5): *Symmor-
phus (Koptodynerus) declivis* (HARTTIG, 1932) – Zweitfund für Österreich. Mitt.
Naturw. Ver. Steiermark, Graz 99: 213–214
GUSENLEITNER, J., 1972: Bemerkenswertes über Faltenwespen IV., Nachrbl. Bayer.
Ent. Jg. 21: 73–78
INVREA, F., 1964: Fauna d'Italia Mutillidae – Myrmosidae, Bologna
LINSENMAIER, W., 1951: Die europäischen Chrysidien (Hymenoptera) Mitt. Schweiz.
Ent. Ges., 24: 1–110
LINSENMAIER, W., 1959: Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) Mitt. Schweiz.
Ent. Ges. 22: 1–232
LINSENMAIER, W., 1968: Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) II. Nach-
trag Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 41: 1–44
PRIESNER, H., 1965–68: Zur Kenntnis der Gattung *Episyron*. Boll. Ist. Ent. Univ.
Bologna, 28: 29–55
SCHMIEDEKNECHT, O., 1930: Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas 2. Auflage
ST. CLAIRE-DEVILLE, 1914: Catalog critique des Coléoptères de la Corse
TRAUTMANN, W., 1927: Die Goldwespen Europas, Lautawerk

Anschrift des Verfassers: Karl KUSDAS, A 4020 Linz, Herstorferstraße 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Kusdas Karl

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Insektenfauna von Korsika. 153-166](#)